

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH für Veranstaltungen

Stand: 01.08.2022

1. Geltungsbereich

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen („**AGB**“) gelten für alle Verträge und Vertragsangebote zwischen der Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH („**Verlag**“) und dem jeweiligen Dritten („**Teilnehmer**“) im Zusammenhang mit sämtlichen Veranstaltungen des Verlages und ggf. der, jeweils in der Veranstaltung ausdrücklich benannten, Mitveranstalter (insbesondere im Zusammenhang mit deren Besuch, Vorbereitung und Durchführung, der Erbringung und Entgegennahme von veranstaltungsvorbereitenden oder veranstaltungsbegleitenden Dienstleistungen oder sonstigen Geschäftsbeziehungen), gleich ob diese physisch (z.B. Messen und Kongresse; „**Präsenzveranstaltungen**“) oder digital bzw. virtuell (z.B. Webinare; „**Digitalveranstaltungen**“) oder als Mischform (z.B. Live Stream einer physisch stattfindenden Veranstaltung; „**Hybridveranstaltungen**“) stattfinden.
- 1.2 Als Teilnehmer sind ausschließlich vorgesehen (i) Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, d.h. natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln, (ii) juristische Personen des öffentlichen Rechts, oder (iii) öffentlich-rechtliche Sondervermögen. Mit Abgabe einer Bestellung bestätigt der Teilnehmer zu dem vorgenannten bestimmungsgemäßen Personenkreis zu gehören.
- 1.3 Diese AGB gelten ausschließlich. Abweichende Bedingungen des Teilnehmers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als der Verlag ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch in der widerspruchsfreien Entgegennahme der allgemeinen Geschäftsbedingungen des Teilnehmers.
- 1.3 Bei jeder Registrierung durch den Teilnehmer auf der Website des Verlages oder bei jeder Durchführung eines Bestellvorgangs, auch ohne eine vorherige Registrierung, gelten neben diesen AGB in ihrer bei der Bestellung geltenden Fassung auch die jeweils geltenden und unter www.rehm-verlag.de abrufbaren Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages. Soweit Anmeldungen, insbesondere bei Online-Buchungen, über Webseiten externer Dienstleister (z.B. XING, LinkedIn, Facebook etc.) ermöglicht wird, kommen deren Allgemeine Geschäftsbedingungen entsprechend ergänzend zur Geltung.
- Im Falle von Widersprüchen gehen diese spezielleren AGB den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages sowie denen externer Dienstleister vor.
- 1.4 Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Teilnehmer (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. die schriftliche Bestätigung durch den Verlag maßgebend.
- 1.5 Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Teilnehmers in Bezug auf den Vertrag (z.B. Fristsetzung, Mängelanzeige, Rücktritt oder Minderung) sind schriftlich, d.h. in Schrift- oder Textform (z.B. Brief, E-Mail, Telefax) abzugeben. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden bleiben unberührt.
- 1.6 Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AGB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

2. Anmeldung, Registrierung, Bestätigung der Teilnahme

- 2.1 Die Anmeldung eines Teilnehmers zu einer Veranstaltung des Verlages kann schriftlich, per E-Mail, per Telefax oder online unter www.rehm-verlag.de erfolgen. Das Absenden einer Anmeldung stellt ein Angebot des Teilnehmers auf Abschluss eines Vertrages dar. Der Verlag prüft, ob er dieses Angebot annehmen möchte. Der Verlag ist zur Annahme nicht verpflichtet. Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Verlag dieses Angebot annimmt und dies dem Teilnehmer in Schrift- oder Textform (einschließlich E-Mail) bestätigt.

2.2 Im Einzelfall besteht die Möglichkeit einer Anmeldung, insbesondere bei Online-Buchungen, über Webseiten externer Dienstleister (z.B. XING, LinkedIn, Facebook etc.).

3. Teilnahmegebühren

3.1 Es gelten die in den Veröffentlichungen des Verlages jeweils genannten Teilnahmegebühren inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Soweit in den Teilnahmegebühren bereits Veranstaltungsunterlagen und Verpflegung enthalten sind, wird dies in den Veröffentlichungen des Verlages explizit genannt.

3.2 Mit der Anmeldebestätigung erhält der Teilnehmer eine Rechnung, die sofort fällig ist.

3.3 Im Einzelfall kann die Zahlungsabwicklung, insbesondere bei Online-Buchungen, über externe Partner erfolgen.

4. Stornierung; Ersatzteilnehmer

4.1 Im Falle einer Stornierung durch den Teilnehmer gilt folgendes:

- a) Bei Stornierungen bis vier (4) Wochen vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Stornogebühr EUR 100 (in Worten: Euro einhundert), maximal jedoch 50% der Teilnahmegebühr.
- b) Bei Stornierungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Stornogebühr 50 % der Teilnahmegebühr.
- c) Bei Stornierungen vom 13. bis zum 1. Tag vor Veranstaltungsbeginn oder im Falle eines Nichterscheinens des Teilnehmers wird die volle Teilnahmegebühr berechnet und zur Zahlung fällig.

Anfallende Stornogebühren Dritter (z. B. von Hotelbuchungen) bleiben hiervon unberührt und gehen zu Lasten des Teilnehmers.

4.2 Bei Verhinderung eines angemeldeten Teilnehmers kann jederzeit ein Ersatzteilnehmer teilnehmen. Hierdurch entstehen keine weiteren Kosten.

4.3 Stornierungen müssen stets schriftlich (per Brief, Fax oder E-Mail) gegenüber dem Verlag erfolgen. Maßgeblich für die Berechnung der Stornierung ist der Zugang der schriftlichen Stornierung beim Verlag.

5. Änderungsvorbehalt; Absage von Veranstaltungen; Höhere Gewalt

5.1 Der Verlag behält sich vor, die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich, örtlich und/oder zeitlich zu verlegen, die Dauer, den Inhalt, Methodik, Organisation (z.B. Ersetzung bestimmter Referenten durch andere Referenten, etc.) sowie das Format (z.B. von Präsenzveranstaltung zu Digitalveranstaltung, etc.) zu ändern oder auch kurzfristig abzusagen (z.B. wegen zu geringer Nachfrage bzw. Teilnehmerzahl oder aus sonstigen Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt, etc.). Vorbehaltlich Ziffer 5.2 ergibt sich für den Teilnehmer hieraus nicht das Recht zum Rücktritt vom Vertrag. Der Verlag hat in diesen Fällen den Teilnehmer unverzüglich zu unterrichten.

5.2 Bei einer kompletten Absage der Veranstaltung durch den Verlag, die nicht aus Gründen Höherer Gewalt erfolgt, werden vom Teilnehmer bereits entrichtete Teilnahmegebühren dem Teilnehmer zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen, es sei denn, diese beruhen auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Mitarbeitern oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des Verlages. Soweit der Teilnehmer über eine Social Media Plattform die Veranstaltung gebucht hat finden die dortigen Rückerstattungsregelungen ergänzend Anwendung.

5.3 „**Höhere Gewalt**“ ist Krieg, Bürgerkrieg, Terrorismus, Unruhen, Aufruhr, Embargos, Naturkatastrophen, Feuer, Epidemien, Pandemien, gesetzgeberische Aktivitäten, gerichtliche Entscheidungen oder behördliche Maßnahmen, oder andere unvorhersehbare und nicht durch den Verlag zu vertretende Umstände wie z.B. Arbeitskämpfe, Streiks oder rechtmäßige Aussperrungen, Betriebs- oder Transportstörungen, Rohstoffbeschaffungsschwierigkeiten, die den Verlag an der Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten hindern. Dies gilt auch, wenn diese Ereignisse zu einem Zeitpunkt eintreten, zu dem sich der Verlag in Verzug befindet.

5.4 Vor dem Hintergrund des laufenden Krieges in der Ukraine sowie der Erfahrungen der Auswirkungen des Coronavirus (SARS-CoV-2/Covid-19) und dadurch bedingter, weitreichender staatlicher und sonstiger Maßnahmen zur Beschränkung der Volkswirtschaft und des öffentlichen Lebens sowie der Ungewissheit über die Entwicklung und Auswirkungen in diesem

Zusammenhang finden die Regelungen zur Höheren Gewalt nach vorstehender Ziffer 5.3, gleich in welchem Fall Höherer Gewalt, entsprechend Anwendung, wenn (a) ein Ereignis höherer Gewalt andauert, währenddessen die Parteien diesen Vertrag schließen und dabei die Erwartung haben, dass das Ereignis endet oder eine wesentliche Besserung eintritt, aber das Ereignis entgegen der Erwartung fort dauert oder keine wesentliche Besserung eintritt; oder (b) ein Ereignis Höherer Gewalt vor dem Abschluss dieses Vertrags endete, jedoch nach seinem Abschluss erneut auftritt (z.B. wenn eine Pandemie oder Epidemie erneut auftritt).

Klarstellend wird ferner festgehalten, dass Ereignisse aus und/oder im Zusammenhang mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2/Covid-19) und/oder dem Krieg in der Ukraine bzw. aus und/oder im Zusammenhang mit deren Entwicklung respektive deren Auswirkungen zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbar im Sinne der Ziffer 5.3 waren.

6. Veranstaltungsunterlagen; Urheberrecht

- 6.1 Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Veranstaltungsunterlagen, die nicht von ihm erstellt wurden. Allein die jeweiligen Referenten sind in dieser Hinsicht verantwortlich für die von ihnen erstellten Unterlagen.
- 6.2 Der Teilnehmer erhält die Veranstaltungsunterlagen zu Beginn der Veranstaltung. Der Teilnehmer wird hiermit ausdrücklich darüber informiert, dass sämtliche Veranstaltungsunterlagen dem Schutz des Urheberrechts unterliegen. Jegliche Vervielfältigungs- oder Verbreitungshandlung oder öffentliche Zugänglichmachung bedarf der ausdrücklich vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

7. Haftung des Verlags

- 7.1 Der Verlag haftet nur für (i) von ihm vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, (ii) Schäden aus der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer zumindest fahrlässigen Pflichtverletzung des Verlags beruhen, (iii) die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch den Verlag, d.h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer vertraut und vertrauen darf (Kardinalpflichten). Dies gilt auch für Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Verlages.
- 7.2 Die Schadensersatzpflicht ist – abgesehen von der Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie der Haftung bei schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit – auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Im Übrigen sind Schadensersatzansprüche gegen den Verlag unabhängig vom Rechtsgrund ausgeschlossen.
- 7.3 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen Arglist oder Übernahme einer Garantie bleibt durch die vorstehende Haftungsbegrenzung unberührt.

8. Haftung des Teilnehmers

- 8.1 Der Teilnehmer haftet für alle Schäden, die durch ihn, seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, seine Gäste oder sonstige Dritte im Sinne von § 278 und § 831 BGB im Zusammenhang mit der Veranstaltung zu vertreten sind, entsprechend der gesetzlichen Regelungen. Die Anwendung von § 831 Absatz 1 Satz 2 BGB ist ausgeschlossen.
- 8.2 Der Teilnehmer stellt den Verlag von allen Ansprüchen Dritter, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung geltend gemacht werden, frei, soweit diese vom Teilnehmer, seinen Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, von seinen Gästen zu vertreten sind. Diese Freistellungsverpflichtung erstreckt sich auch auf eventuelle behördliche Bußgelder und Ordnungswidrigkeiten (z.B. wegen Ruhestörung, Versperrung von Rettungswegen, Missachtung von Rauchverboten), die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gegen den Verlag

9. Eigentumsvorbehalt

Der Verlag behält sich das Eigentum an den Veranstaltungsunterlagen bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung mit dem Teilnehmer vor.

10. Besondere Regelungen für Präsenzveranstaltungen

- 10.1 Anreisen und Übernachtungen sind vom Teilnehmer auf eigene Kosten selbst zu organisieren/zu buchen.
- 10.2 Der Teilnehmer muss bei der Einlasskontrolle unaufgefordert ein gültiges Ticket oder sonst vorgesehene Einlassberechtigung vorweisen. Sofern die Zugangsberechtigung personengebunden ist kann der Teilnehmer auch aufgefordert werden, sich mit einem gültigen amtlichen Ausweisdokument auszuweisen. Wird dem Teilnehmer Einlass gewährt, erhält er ein nicht übertragbares Abzeichen (z. B. ein Event-Badge oder ein Wrist-Band), das er während der jeweiligen Veranstaltung bei sich tragen muss, insbesondere um nach Verlassen der Veranstaltungsräume wieder eingelassen zu werden.
- 10.3 Der Verlag behält sich das Recht vor, Teilnehmern den Einlass zu verwehren, sofern sie gegen die Hausordnung verstoßen oder aggressiv oder ausfallend erscheinen oder unter dem Einfluss von Rauschmitteln stehen. Waffen oder gefährliche Gegenstände dürfen nicht mit in die Veranstaltungsräume gebracht werden. Bei den Veranstaltungen übt der Verlag das Hausrecht aus. Seinen Weisungen ist Folge zu leisten. Die jeweilige Hausordnung des Veranstaltungsortes ist während des Aufenthaltes in den Veranstaltungsräumen zu beachten. Bei Verstößen gegen die Hausordnung sowie bei ungenehmigten Ambush-/Guerrilla-Marketing-Maßnahmen kann der Teilnehmer von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung ausgeschlossen und dazu aufgefordert werden, die Veranstaltungsräume zu verlassen. Weitergehende Ansprüche des Verlages gegen den Teilnehmer bleiben unberührt.

11. Besondere Regelungen für Digitalveranstaltungen

- 11.1 Die Teilnahme an Digitalveranstaltungen setzt die Registrierung in unserem Shop unter www.rehm-verlag.de voraus.
- 11.2 Der Teilnehmer sichert zu, dass alle von ihm bei der Registrierung angegebenen Daten wahr und vollständig sind. Die Registrierung gilt nur für den Teilnehmer persönlich und ist nicht übertragbar. Die Zugangsdaten sind durch den Teilnehmer sicher aufzubewahren und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Der Teilnehmer ist für die Geheimhaltung seiner Zugangsdaten selbst verantwortlich und haftet für etwaige von ihm zu vertretende Schäden im Falle des Missbrauchs. Der Verlag behält sich vor, den Zugang zur Digitalveranstaltung bei Verstößen gegen diese AGB (insbesondere wegen falscher Angaben bei oder nach der Registrierung und/oder unbefugter Weitergabe oder Offenlegung der Zugangsdaten) oder Hacking (insbesondere des Passwortes), zeitweilig oder dauerhaft zu sperren und/oder dem Teilnehmer den Zugang mit sofortiger Wirkung oder mit im eigenem Ermessen stehender Frist endgültig zu entziehen und/oder den Vertrag zur Teilnahme an der Digitalveranstaltung außerordentlich und fristlos zu kündigen.
- 11.3 Der Verlag ist frei in der Gestaltung der Inhalte und jederzeit berechtigt, die Digitalveranstaltung zu ändern, einzuschränken, zu erweitern, oder ganz einzustellen. Der Verlag ist bei der Erbringung seiner Leistung frei, diese auch durch Dritte nach eigener Wahl zu erbringen.
- 11.4 Die Digitalveranstaltung beruht teilweise auf Inhalten von Mitveranstaltern, Kooperationspartnern, Sponsoren und Ausstellern des Verlages, u.a. kann der Verlag für die Aufzeichnungen und Liveübertragungen externe Sprecher und Moderatoren einsetzen. Der Verlag übernimmt keine Haftung - weder ausdrücklich noch stillschweigend - für Richtigkeit, Vollständigkeit, Verlässlichkeit und Aktualität sowie für die Brauchbarkeit der Inhalte der Digitalveranstaltung für den Teilnehmer.
- 11.5 Die Digitalveranstaltung ist nicht an Personen in Ländern gerichtet, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen. Jeder Teilnehmer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf dieser Webseiten zu informieren und diese einzuhalten.
- 11.6 Der Teilnehmer erkennt an, dass eine 100%ige Verfügbarkeit der Digitalveranstaltung technisch nicht zu realisieren ist. Insbesondere Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsbelange sowie Ereignisse, die nicht im Einflussbereich des Verlages stehen, können zu Störungen oder zur vorübergehenden Einstellung der Digitalveranstaltung führen. Die Abwicklung der Digitalveranstaltung erfolgt mit marktüblicher Software. Maßgeblich sind die angegebenen Softwarevoraussetzungen bei der Anmeldung. Der Verlag hat keinen Einfluss auf die Verfügbarkeit und fehlerfreie technische Voraussetzungen dieser Software.

12. Besondere Regelungen für Hybridveranstaltungen

Für Hybridveranstaltungen gelten die besonderen Regelungen für Präsenzveranstaltungen (Ziffer 10) und für Digitalveranstaltungen (Ziffer 11) entsprechend.

13. Datenschutz

Die Datenverarbeitung erfolgt nach Maßgabe der geltenden Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes und der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung. Der Verlag erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz sind in der Datenschutzerklärung des Verlages, die unter <https://www.rehm-verlag.de/shop/Datenschutz/> eingesehen werden kann, enthalten.

14. Schlussbestimmungen

- 14.1 Der Verlag behält sich die Änderung dieser AGB vor. Änderungen der AGB werden dem Teilnehmer mindestens vier Wochen vor Inkrafttreten in Textform mitgeteilt. Dazu ist der Verweis auf die Internetadresse, unter der die jeweils aktuelle Fassung der AGB abrufbar ist, ausreichend. Wird den Änderungen nicht binnen eines Monats nach Zugang widersprochen, gelten diese als angenommen. Bei fristgerechtem Widerspruch gilt der Vertrag unverändert fort.
- 14.2 Auf diese AGB sowie das Verhältnis zwischen dem Teilnehmer und dem Verlag findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen. Nebenabreden und Vertragsänderungen bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für Änderungen dieses Schriftformerfordernisses.
- 14.3 Ausschließlicher - auch internationaler - Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Erfüllungsort ist Heidelberg.
- 14.4 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit dieser AGB im Übrigen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame oder unwirksam gewordene Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck dieser AGB bzw. der entsprechenden Regelung am ehesten entspricht. Entsprechendes gilt für die Ausfüllung etwaiger Lücken in diesem Vertrag.

15. Angaben zum Veranstalter

Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH
Im Weiher 10
69121 Heidelberg
DEUTSCHLAND

Sitz der Gesellschaft: Heidelberg.
Eingetragen beim Amtsgericht Mannheim unter HRB 337678
USt-IdNr.: DE 811 158 336
Registrierungsnummer bei der Zentralen Stelle Verpackungsregister: LUCID: DE3277107741833

Geschäftsführer: Dr. Karl Ulrich, Hermann Damböck, Sabine Meuschke-Walbert

Telefon +49 (0) 62 21 – 489 - 0
Fax +49 (0) 62 21 – 489 - 279
E-Mail info@hjr-verlag.de
Internet www.rehm-verlag.de